



# Sankt Pölten für Investoren

Ticket in die Metropolregion Wien



fittest city

# Sprungbasis St. Pölten\*

## ❖ Anlaufgeschwindigkeit

hoch, über München und Salzburg

## ❖ Abstossdynamik:

kraftvoll, aus der Landeshauptstadt Niederösterreichs (58.700 Einwohner)

## ❖ Sprunsweiten

60 km nach Wien, 150 km nach Bratislava



St. Pölten macht Ihr Business sprungbereit. Schon deshalb, weil vieles näher liegt. Hier zeigt sich der Wirtschaftsstandort **Österreich** von seiner stärksten Seite.

❖ ist eine der produktivsten Nationen der Welt und unter den Top 4 der produktivsten Länder in der EU (Quelle: Europäische Kommission).

- nur 25% Körperschaftsteuer, keine Gewerbesteuer
- keine Vermögensteuer
- EU-weit geringste Ausfallzeiten durch Streiks
- österreichische Konsumenten weisen überdurchschnittliche Kaufkraft auf

Hier nehmen Sie Aufstellung an der Schwelle zur **Metropolregion Wien** – einem der wachstumsstärksten Ballungsräume des Kontinents.

- die zweitgrößte deutschsprachige Stadt nach Berlin und vor Hamburg.
- Mit 2,5 Mio. Einwohnern (Metropolregion).
- Unter den am schnellsten wachsenden Metropolen in der EU (1992–2012: +12,8%).

Hier finden Sie Anschluss nach **Centrope** – und damit an die Märkte der Zukunft in Europa.

- Rund 7 Mio. Einwohner
- Eng verbunden mit der Metropolregion Wien: rund 1.000 internationale Unternehmen haben ihre Osteuropa-Koordinationszentrale in Österreich.

NEU





# Coachingplatz St. Pölten

## » Arena

gepflegt, ideal für schneller Konter

## » Spielanlage

Offensiv mit kreativen Kombinationen

## » Teamcharakter

Technisch stark mit ausgeprägter Übersicht

Strategie im Focus

Makelloser Spielraum

Leistungsstarker Spieler-Pool

Was heißt schon „Mittelstadt“?  
Wenn es darum geht, dem Erfolg Platz zu machen, spielt St. Pölten in der Liga großer Städte: Mit **Flächen & Infrastruktur** bemerkenswert im Ausmaß wie der Qualität.

Weit hinten spielen wir gerne bei Nutzungsdruck und Stress am Standort. Fließender Verkehr (statt *stop and go*) und offene Ohren (statt *njet und no*) passen einfach besser in die schöne Landschaft vor Wien. Das schätzen auch tausende Studierende in der Stadt, die zu unserem reichen **Humankapital** beitragen.

Nicht weniger gern präsentieren wir unser **Servicekapital** mit allen Behörden und Institutionen auf Stadt- wie Landesebene vor Ort.

» auf denen u. a. gerade das größte Gewerbegebiet Niederösterreichs entsteht.

- Reiche Flächenreserven: 365 Hektar für Wohnbau, 195 Hektar für Gewerbe, teilweise städtisch gefördert (Baurechtsaktionen).
- Direkt an Autobahn und Hochleistungsbahn München-Wien, 25 km vom Donauhafen Krems.
- In die Arbeit und von der Arbeit: dicht gestaffeltes städtisches Bussystem „LUP“.

» mit insgesamt rund 60.000 (Aus)Bildungsplätzen in der „Bildungshauptstadt Niederösterreichs“.

- Berufsbildende Schulen mit Abitur für technische wie wirtschaftliche Fächer.
- Wirtschaftsnaher Weiterbildung für jährlich ca. 23.000 Kursteilnehmer/innen am WIFI Niederösterreich.
- Rund 3.000 Studierende an der Fachhochschule (Medien, Mobilität, Gesundheit) und der New Design University (Design und Kreativwirtschaft).

- ecopoint als First Stop-Wirtschaftsservice der Stadt St. Pölten: Ein engagiertes Team betreut alle Anfragen, initiiert und koordiniert weiterführende Behördenservices.
- Im „Regierungsviertel“ der Stadt stehen alle Landesbehörden Niederösterreichs zur Verfügung.





# Speedetappe St. Pölten

## » Rennseiwicht

Niedrig, jeder Einsatz bringt volle Performance

## » Übersetzung

Variabel für jedes Profil, immer effizient

## » Speed

Konstant hoch

## » strategy

Langzeitperspektive exzellent

## direction > change

Gepflegte Innovationsbedingungen

$\Delta t = t_2 - t_1$

Beschleunigung auf optimierter Unterlage

Eine Stadt, die in gerade 10 Jahren die Anzahl an aktiven Betrieben um 27 Prozent gesteigert hat: Das steht für **Wachstum** hinter dem wiederum zwei große I stehen.

auf der Basis robuster Vielfalt:

- Mehr als 3.500 gemeldete Betriebe am Standort.
- Breit aufgestellter Mittelstand flankiert von internationalen Branchenführern und zukunftsweisenden Startups.

## I wie Innovation

wie sie am CoWorking-Space in der alten Garnfabrik St. Pöltens beginnt, mitten durch die Labs unserer Hochschulen läuft – und in der F&E von internationalen Technologieführern den Markt sucht und findet.

profitiert von privat-öffentlichen Forschungsinitiativen unter Einbindung der Hochschulen vor Ort.

- Nationales Competence-Center für Bahntechnologie mit zentralem Ausbildungscampus der Österreichischen Bundesbahnen.
- Innovationsschwerpunkte Medientechnologie und Health-Economy.
- Spezifische Förderungen für kleine und mittlere Unternehmen zu Projekten der Innovation und Markterschließung. (Gemeinsam mit dem Innovations- und Technologiefonds des Austria Wirtschaftsservice.)

## Und I wie Investitionen

von Bund, Land, Kommune und Wirtschaft rund um die junge Landeshauptstadt des größten Bundeslandes in Österreich.

in die Stadt, die erst 1986 zur Landeshauptstadt Niederösterreich gekoren wurde:

- Errichtung des Landesregierungsquartiers in den 1990ern.
- 2,6 Mrd. Euro in modernste Bahninfrastruktur (2011–2017).
- 510 Mio. Euro in den laufenden Neubau des Universitätsklinikums (bis 2021).
- 312 Mio. Euro in den Bildungsstandort als laufendes Programm.





# Balancewaage St. Pölten

## » Haltung

Verbindet Präzision harmonisch mit Leichtigkeit

## » Ausstrahlung

Übersetzt exzellente Voraussetzungen in ein stimmiges Gesamtbild

## » Stabilität

Hält das Niveau über alle Disziplinen und Phasen

Beweglich bis in die Zehenspitzen

Gesunde Kraft

Ganze Hingabe

In aller **Weltoffenheit:** ❖❖❖  
Das geschäftig-gemütliche Treiben in der barocken Innenstadt, die Farben- und Sinnesfreude des regionalen Grünmarktes muss man erlebt haben, um St. Pölten erspürt zu haben.

Am Wochenende die süße Qual der Wahl zwischen **Kultur + Natur** ❖❖❖ in der Stadt oder um die Stadt und nur einen Abstecher entfernt: Wiener Oper? Oder Wachauer Wein? Oder doch alpine Wildnis?

Lebensfreude und **Gesundheit** ❖❖❖ sind hier eben Haupt(stadt)sache.

Das Netzwerk Europäischer Mittelstädte – mit heute 34 Mitgliedsstädten aus 13 Ländern – hat 1995 St. Pölten initiiert. Dahinter steht kein Zufall, sondern eine Haltung:

- Menschen aus 102 Nationen leben in St. Pölten.
- In 55 Minuten führt die Bahn direkt zur Check in-Halle des internationalen Flughafens Wien Schwechat.

finden in einer der unversehrtesten Barockstädte Österreichs mit weitläufiger Fußgängerzonen einen stimmungsvollen Rahmen wie einen beliebten Ausgangs- (und Rückkehr-)Punkt.

- 3 ständig bespielte Bühnen, im Sommer mit Frequency das größte Jugendmusikfestival Österreichs mit 120.000 Besucher/inne/n.
- 2 Badeseen auf insgesamt 53 Hektar im Stadtgebiet.
- Antik römische Fundamente mit zahlreichen Ausgrabungen.

ist in St. Pölten immer bestens aufgehoben: Als etwas, das es zu erhalten gilt. Und manchmal als etwas, das es wieder herzustellen gilt.

- Vielfältige Freizeit- und Sportinfrastruktur: Radwegenetz, Hallenbad, Tennis, Sportverbände u. a. m.
- Eine der modernsten Kliniken Europas (gesamt 60.000 m<sup>2</sup>) mit allen angegliederten medizinischen Dienstleistern.





# Expansionsstandort St. Pölten

Wir machen dem Erfolg Platz.

(Hier: in der NV-Arena St. Pölten)

Viel Raum in die Tiefe

Spielfeldrand mit  
Lebensqualität

Zug aufs Tor

Coachingzone  
mit exzellenter Logistik



**Mag. Matthias Stadler**

Bürgermeister der Stadt St. Pölten  
matthias.stadler@st-poelten.gv.at

## Kann man zugleich die älteste und die jüngste Stadt sein?

Ja, wie das Beispiel St. Pölten zeigt: mit römischen Wurzeln und dem ältesten Stadtrecht Österreichs. Und als jüngste Landeshauptstadt seit 1986. Das Resultat dieser Verbindung aus alt und jung ist das, was wirtschaftliche Dynamik vorantreibt: Ideen und Innovation auf der Grundlage gewachsener Substanz.

Unser Beitrag in der Stadtverwaltung dazu: Wir arbeiten NICHT FÜR, sondern MIT DER Wirtschaft. Ausgehend von einem breit getragenen Visionsprozess und Masterplan dient das Modell St. Pölten heute auf Fach-Enqueten als Case Study für partizipative Standortentwicklung. Deswegen laden wir Sie in einem doppelten Sinn ein: **Profitieren Sie mit uns mit. Und gestalten Sie bei uns mit!**



**Christoph Schwarz**

Leiter ecopoint  
christoph.schwarz@st-poelten.gv.at

## Ein First Stop-Shop für bestehende wie neue Unternehmen am Standort:

Das war vor rund 10 Jahren die Idee hinter ecopoint – und ist heute die Praxis. Ob eine geeignete Betriebsfläche, optimale Finanzierung und Förderung oder die richtigen Kontakte: Wir kümmern uns darum. So konsequent, **bis Ihr Unternehmen eine Stärkung für den Standort und der Standort eine Stärkung für Ihr Unternehmen darstellt.**

## IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber: Magistrat St. Pölten/Wirtschaftsservice ecopoint, Rathausplatz 1, 3100 St. Pölten, Kontakt: [ecopoint@st-poelten.gv.at](mailto:ecopoint@st-poelten.gv.at)

Konzept und Text: Context, 3200 Ober-Grafendorf; Gestaltung: Heavystudios, 3100 St. Pölten; Druck: Riedel Druck; Fotos: Magistrat St. Pölten, [www.shutterstock.com](http://www.shutterstock.com), [www.istockphoto.com](http://www.istockphoto.com)



Ihr Platzhalter für unternehmerischen Erfolg:



**Wirtschaftsservice ecopoint**

Magistrat St. Pölten | Zukunftsentwicklung, Wirtschaft und Marketing

Rathausplatz 1

3100 St. Pölten

**Tel. +43 2742 333-2900**

**Fax +43 2742 333-2909**

**ecopoint@st-poelten.gv.at**

**www.ecopoint.info**

„Gebrauchsanleitung für St. Pölten“  
mit praktischen Infos zum Rechtsstandort Österreich  
unter [www.ecopoint.info/download](http://www.ecopoint.info/download)

